

Modulnummer	136011-002 (Version 01)
Modulname	Latein II – Aufbaukurs
Modulverantwortlich	Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der lateinischen Grammatik (u- und e-Deklination; Konjunktiv; Futur I und II; nebensatzwertige Partizipialkonstruktionen; indirekte Rede / indirekte Frage) • Grundwortschatz von weiteren ca. 600 Wörtern • Einführung in die Arbeit mit dem Wörterbuch • Einführung in die sprachlich-kulturelle Tradition Europas seit dem Ausgang der Antike <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse komplexer syntaktischer Strukturen • Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung lateinischer Originaltexte aus Antike, Mittelalter und früher Neuzeit mittleren bis gehobenen Schwierigkeitsgrads • Fähigkeit zur Benutzung eines lateinisch-deutschen Wörterbuchs • Einsicht in das sprachlich-kulturelle Fortwirken der Antike in Europa und die historischen Bedingungen des Sprachwandels
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 2 (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	abgeschlossenes vorausgehendes Modul Latein I – Einführungskurs
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiges Referat zur sprachlich-kulturellen Tradition Europas seit dem Ausgang der Antike
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur, bestehend aus der Übersetzung eines mittelschweren Originaltextes sowie grammatischen Zusatzaufgaben (Prüfungsnummer: 91902) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.